

Grußwort Ausbildungsdurchgang 20/21

Liebe Lehramtsanwärterinnen, liebe Lehramtsanwärter,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

gerne hätte ich mich als die für die Zusammenarbeit mit den Studienseminaren zuständige Schulrätin bei der ADD Koblenz persönlich vorgestellt und Sie anlässlich einer Veranstaltung im Studienseminar Neuwied begrüßt, so wie es gute Tradition ist. Doch in Zeiten von Corona müssen andere Wege gefunden werden.

So nutze ich digitale Medien und wende mich über die Homepage des Studienseminars an Sie.

Für Sie, liebe angehende Lehrerinnen und Lehrer, hat mit der Vereidigung und der Ernennung zur Beamtin und zum Beamten auf Widerruf ein weiterer wichtiger Abschnitt in Ihrer Berufsausbildung begonnen.

Ich kann Ihnen versichern, Sie haben sich für einen der schönsten und wichtigsten Berufe entschieden, den unsere Gesellschaft zu vergeben hat – anspruchsvoll und herausfordernd.

Sie dürfen nun Kinder und Jugendliche auf deren Weg, starke Persönlichkeiten zu werden, begleiten, sie fachlich und menschlich dafür ausbilden. Dies ist für viele Lehrerinnen und Lehrer eine tiefe Quelle beruflicher Freude und Befriedigung.

Denken Sie an Ihre eigene Schulzeit zurück, hier fallen Ihnen mit Sicherheit Namen Ihrer eigenen Lehrerinnen und Lehrer ein, die Ihnen im Gedächtnis geblieben sind oder gar Ihre eigene Berufswahl beeinflusst haben. Es waren diejenigen, die authentische Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen aufbauen konnten, die fair und gerecht waren. Es waren auch diejenigen, die fachlich kompetent waren und Kinder und Jugendliche für ihr Fach begeistern konnten. Und nicht zuletzt waren es diejenigen, die Freude am Unterrichten hatten und sich über die Fortschritte ihrer Schülerinnen und Schüler freuen konnten. Die Gesichter der Grundschülerinnen und Grundschüler spiegeln all dies wider. Gerade diese Altersgruppe lernt zunächst einmal für ihre Lehrerin, ihren Lehrer.

Neben vielen Faktoren, die das Lernen der Schülerinnen und Schüler beeinflussen können, konnten Studien nachweisen, dass entscheidend für die Leistung der Kinder die Lehrkräfte sind.

Die Unterrichts- und Schulqualität ist also für das erreichte Niveau von Schülerinnen und Schülern von ausschlaggebender Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen, liebe Anwärtinnen und Anwärter, dass Sie in den nächsten 18 Monaten die Kompetenzen erwerben bzw. weiter ausbauen, die Sie dazu befähigen, Schule und Unterricht mit Ihren Schülerinnen und Schülern erfolgreich zu gestalten.

Sie werden in den Grundschulen des Landes gebraucht, als engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit Blick darauf, Lernchancen für Kinder zu eröffnen, sich mit ihrer

Kompetenz und ihrer Kreativität für die qualitative Weiterentwicklung von Schule und Unterricht tatkräftig einsetzen.

Um Ihre Ziele erreichen zu können, dazu werden Sie fachkompetent begleitet, unterstützt, beraten und auch beurteilt.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei Herrn von Jena und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Studienseminar bedanken, die sich bereits lange vor Beginn mit der organisatorischen und inhaltlichen Planung dieses Ausbildungsgangs befasst haben.

Und auch hier gutes Gelingen!

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen bei der ADD, Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern, eine tolle Schule, wunderbare Kolleginnen und Kollegen, eine glückliche Hand in einem verantwortungsbewussten Umgang mit Menschen und nicht zuletzt Humor, der Sie auch in kritischen Situationen nicht verlässt - kurzum einen rundum gelungenen Start in Schule und Studienseminar.

Sobald es die Umstände wieder zulassen, freue ich mich auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen.

Ihre Ursula Schwickert
ADD Koblenz